



www.f-trapp.de

Friedhelm TRAPP GmbH

TRAPP FLEXIPOLLER

Die Innovative Verkehrstechnik

DER FLEXIBLE PFOSTENFUSS

sorgt für ein gepflegtes Stadtbild | senkt Aufwand und Kosten | verringert das Unfallrisiko



KEIN SCHÖNER ANBLICK

Hohe Kosten - Gefährliche Situationen - Vermeidbare Parkschäden



JEDER KENNT DAS THEMA

Verantwortliche bei Straßenbauämtern und Gemeinden

Umgeknickte Verkehrsschilder auf Straßen stellen ein Sicherheitsrisiko dar und müssen möglichst rasch und oft kostenaufwendig wieder aufgestellt werden, damit die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer gewährleistet werden kann.

Schräge und umgeknickte Beschilderungen innerorts sind nicht nur irritierend, sondern beeinträchtigen das gepflegte Stadtbild erheblich. Zur Verkehrsberuhigung der Innenstädte werden zunehmend besonders gestaltete Pfosten eingesetzt, die das Stadtbild prägen. Leider kommt es aber immer wieder zu Parkschäden oder Unfällen, die die Wiederherstellung oder einen kompletten Austausch notwendig machen.

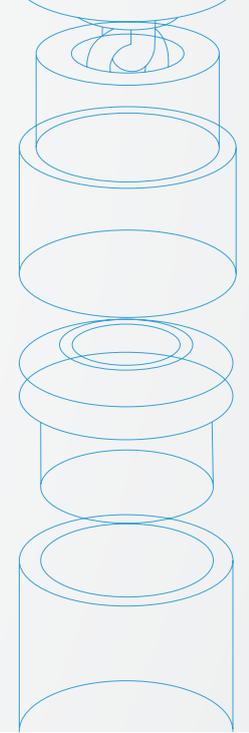
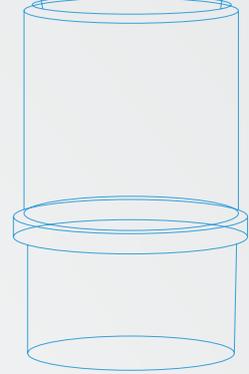
Ein enormer und immer wiederkehrender Kostenfaktor für die Gemeinden, der auch durch sogenannte Pfosten mit Sollbruchstelle nicht maßgeblich reduziert werden kann.

Starre Pfosten sind darüber hinaus unflexibel, wenn es um Veranstaltungen oder Baumaßnahmen geht.

Verkehrsteilnehmer

Starre Pfosten stellen eine erhöhte Verletzungsgefahr beim Aufprall mit einem Fahrzeug dar und verursachen hohe Schäden an Fahrzeugen.

Die Beschilderung in Städten und Gemeinden nimmt kontinuierlich zu. Gerade die halbhohen und oft massiven Pfosten zur Verkehrsberuhigung in Innenstädten werden leider sehr leicht beim Rangieren und Einparken übersehen und verursachen jährlich immense Schäden.



TRAPP FLEXIPOLLER

Der flexible Pfostenfuß

WIR KENNEN DIE LÖSUNG

Die Firma SAEDI als Patentinhaber hat ein neuartiges Gelenk entwickelt, welches das Herzstück des flexiblen Pfostenfußes bildet.

Damit kann sich der gesamte Pfosten mit dem Verkehrsschild bei einem Aufprall am Einspannpunkt drehen und der Verkehrsteilnehmer hat mehr Zeit zum Abbremsen. Nach Entfernen des Fahrzeuges kehrt der Pfosten wieder in die vertikale Lage zurück.

Die Firma Friedhelm Trapp GmbH vertreibt diese patentierten Pfosten in Deutschland und Europa.

Die Vorteile im Gegensatz zu herkömmlichen Verkehrspfosten

- Schnelle und einfache Montage
- Integrierbar in bestehende, beschädigte Verkehrsbeschilderung ohne die Notwendigkeit, Fundamente neu zu gestalten
- Schnelle Demontage der Verkehrsbeschilderung oder von Begrenzungspfosten möglich, z.Bsp. bei Sondertransporten, wöchentlichen Märkten usw.
- Bei Kollisionen mit hoher Geschwindigkeit muß nur der flexible Pfostenfuß ersetzt und kein neuer Sockel errichtet werden. Dies kann mit wenigen Handgriffen von einer Person einfach erledigt werden.
Dadurch vermindert sich der zeitliche Aufwand. Kein zusätzliches Material oder andere Nebenkosten fallen an.
- Sorgt für ein gepflegtes Stadtbild ohne schiefe Verkehrsschilder oder Absperrpfosten.
- Erhöhte Sicherheit bei Aufprall durch Autos oder Motorräder
- Schadensbegrenzung bei Parkunfällen



DAS ERGEBNIS IST ÜBERZEUGEND

Die Funktion

- Das neue innovative System ist flexibel und begrenzt damit Schäden bei Kollisionen.
- Verkehrsschilder und Absperrpfosten kehren wieder in die Ausgangsposition zurück und bleiben somit dauerhaft in exakter vertikaler Position



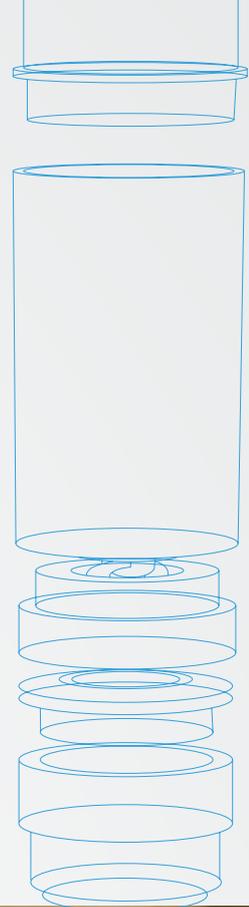
Der Einsatz ist minimal

Das Federsystem **TRAPP FLEXIPOLLER** kann jederzeit und ohne großen Aufwand bei bestehenden Beschilderungen nachgerüstet werden.

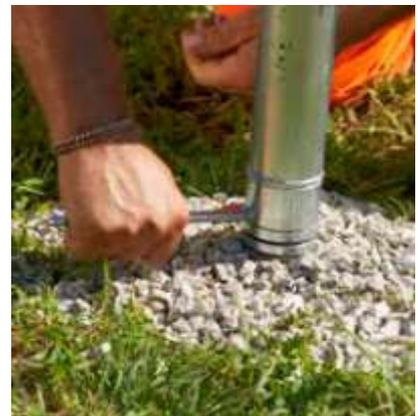
Zukünftig entfallen Kosten für die aufwendige Reparatur von Schäden bzw. sie entstehen durch den federnden Einsatz des neuen Systems erst gar nicht.

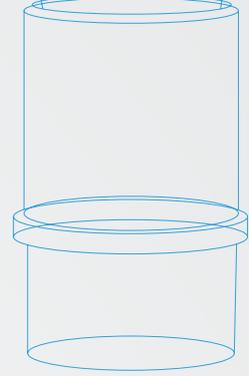
Bereits bei einer einmaligen Kollision haben sich die Anschaffungskosten teilweise schon amortisiert, denn es reduziert Schäden an Fahrzeug, Pfosten und Personen.

Das Stadtbild wirkt immer sauber und aufgeräumt.



MONTAGE UND DEMONTAGE





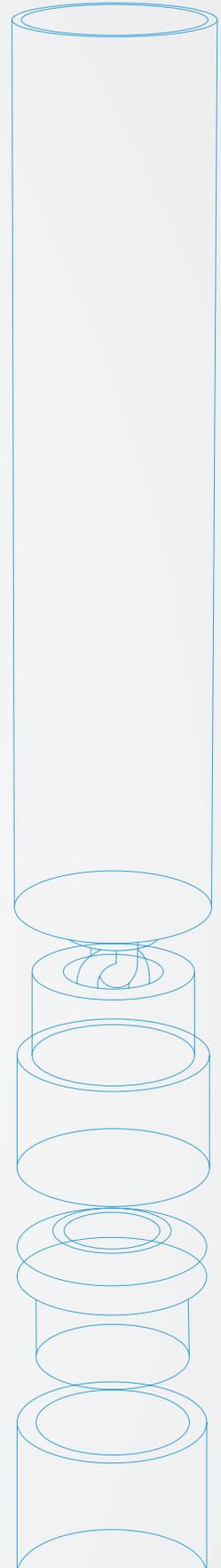
MONTAGE

Der Einsatz erfolgt in Minuten durch nur eine Person.

Der untere Spreizer wird in den vorhandenen und im Sockel verankerten Rohrfosten eingesetzt. Der obere Spreizer wird in den Rohrfosten, an dem das Verkehrsschild befestigt ist, eingesetzt

Beide Spreizer verfügen über eine integrierte Schraube, die mit einem geeigneten Schlüssel angezogen wird. Dadurch wird der Spreizer aktiviert und verklemmt fest im Rohrfosten.

Das Kernstück des **TRAPP FLEXIPOLLER**, das spezielle Federsystem mit den eigens entwickelten Tellerfedern, wird nun mittels Gewinde mit der oberen Hülse verbunden. Der Rohrfosten kann jetzt zusammen mit dem Verkehrschild und dem flexiblen Pfostenfuß in die im Sockel befestigte Hülse eingesetzt und fixiert werden.



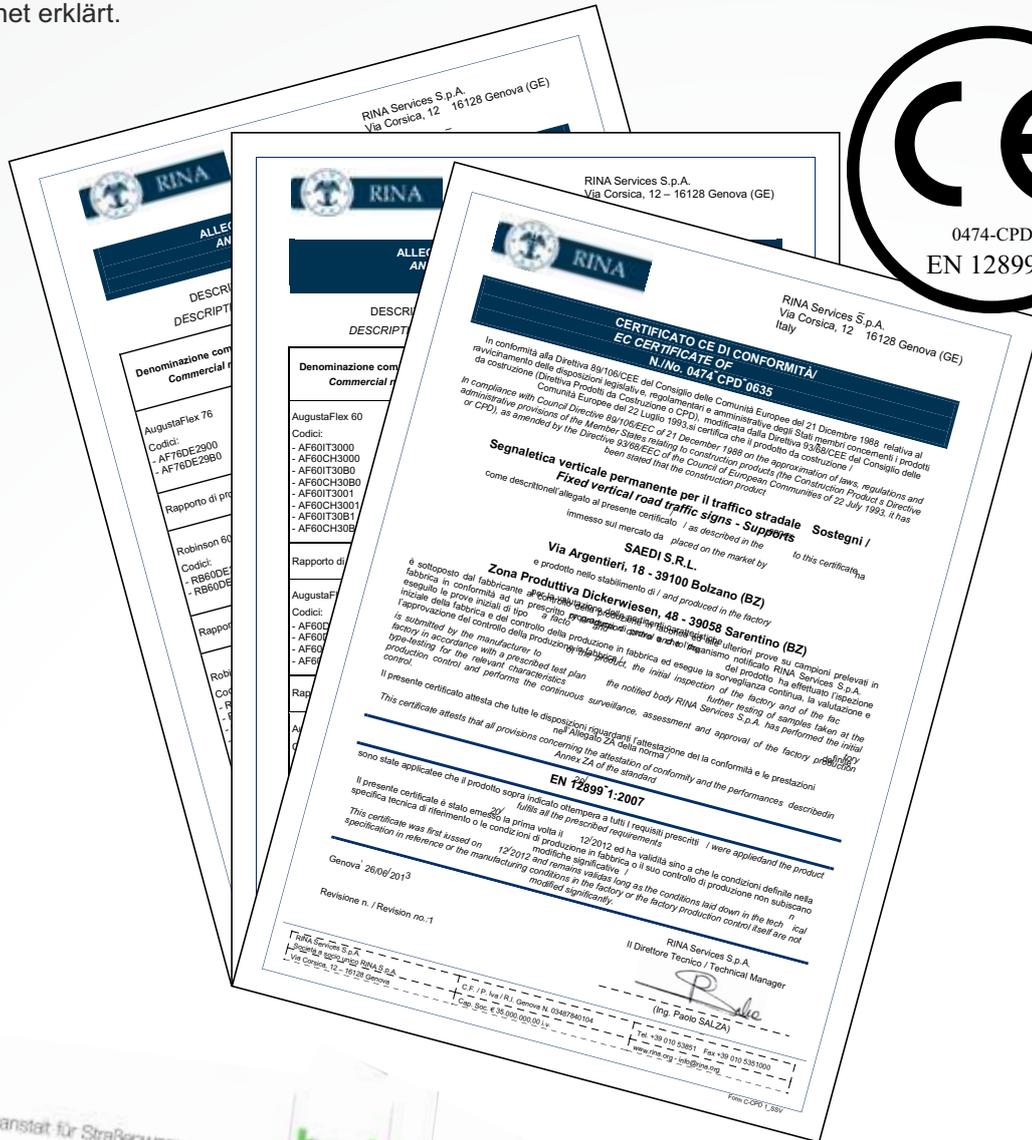
DEMONTAGE

Blitzschnelle Entfernung bei Bedarf

Bei Einsätzen in Notfällen, bei Sondertransporten, Märkten oder anderen Veranstaltungen kann der gesamte Rohrfosten mit Verkehrsschild und dem flexiblen Pfostenfuß schnell und einfach entfernt werden und mit einer Abdeckung die Hülse geschlossen werden.

ZERTIFIZIERUNG

Das RINA zertifizierte Unternehmen 4 EMME SERVICE S.p.A. aus Bozen hat das System im Labor für Materialtechnik auf die geltenden Normen getestet und für geeignet erklärt.



Die Bundesanstalt für Straßenwesen hat in Ihrer Stellungnahme vom 29.2.2016 die passive Sicherheit des flexiblen Gelenksystems für ortsfeste und vertikale Verkehrszeichen bestätigt, eine Gefährdung von Fahrzeuginsassen in Bereichen mit geringer Höchstgeschwindigkeit für nicht wahrscheinlich gehalten und festgestellt, dass die örtlich zuständige Behörde die Entscheidung über den Einsatz dieses Systems treffen kann.

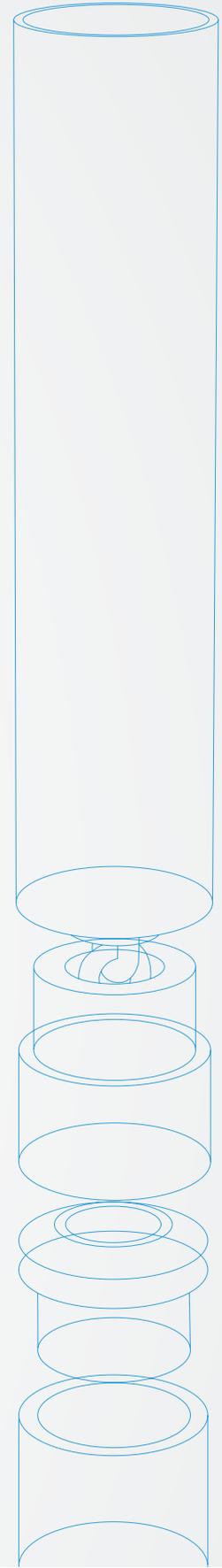


TRAPP FLEXIPOLLER

die zum Patent angemeldete Innovation in der Verkehrstechnik

Der große Vorteil bei diesem flexiblen Pfostenfuß ist, dass sich bei einem Aufprall der gesamte Pfosten mit dem Verkehrsschild am Einspannpunkt dreht. Der Verkehrsteilnehmer hat mehr Zeit zum Abbremsen. Wird das Fahrzeug entfernt, kehrt der Pfosten wieder in die vertikale Lage zurück. **TRAPP FLEXIPOLLER** sorgt für ein gepflegtes Stadtbild, senkt Aufwand und Kosten und verringert das Unfallrisiko.

Das patentierte neuartige Gelenk ist problemlos in bestehende Beschilderung zu integrieren. Ein System in der Verkehrstechnik, welches all diese Vorteile vereint, war bisher am Markt nicht auffindbar.



AURELIA

der flexible Poller mit dem integrierten System **TRAPP FLEXIPOLLER**

Zur Verkehrsberuhigung oder zur Abgrenzung von Hauszufahrten, Parkplätzen etc. werden in Städten zunehmend feste Absperrpfosten oder Poller montiert, die beim Ein-parken aufgrund ihrer geringen Höhe leider oft übersehen werden. Vermeidbare Parkschäden sind für Autofahrer die Folgen und schief-stehende Poller beeinträchtigen das Stadtbild oder belasten den Etat der Gemeinden.

Der Einsatz von AURELIA - Pollern mit dem flexiblen Pfostenfuß **TRAPP FLEXIPOLLER** spart nicht nur Aufwand und Kosten durch Vermeidung von Schäden, sondern bietet gleichzeitig eine schnelle und unkomplizierte Demontage im Fall von:

- Sondertransporten
- Veranstaltungen und Märkten
- Rettungseinsätzen

MONTAGE / DEMONTAGE

Zur einfachen Montage / Demontage können AURELIA Poller auch mit einem Dreikant Schnellverschluß nach DIN 3223 ausgestattet werden. Zudem kann die Vorspannung der AURELIA Poller auf Kundenwunsch angepasst werden.



Derzeitige Standardmodelle



Modell "POSCHO"



Modell "ZIRCO"



Modell "VETO"



Modell "ISEMAR"



Modell "CHURCH"



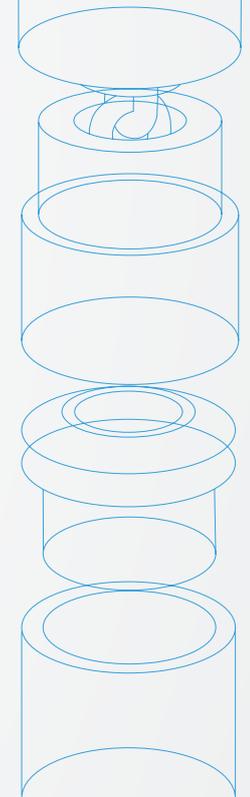
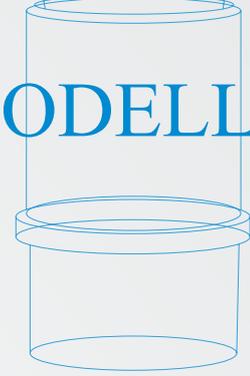
Modell "OLLI b"

(auch in unseren Standard-RAL-Farben erhältlich)



Modell "OLLI r"

(auch in unseren Standard-RAL-Farben erhältlich)



Das Modell ROBINSON

wurde speziell für Trennungseinseln und Kreisverkehre entwickelt, da hier ganz besonders die Gefahr besteht, dass die Aufstellvorrichtungen komplett überfahren werden. Die besondere Eigenschaft des ROBINSON liegt demnach darin, dass es bis zu 90° geneigt werden kann und danach wieder in seine ursprüngliche Position kehrt.

Die Steifigkeit dieses Produktes ist folglich wesentlich geringer als beim Standard TRAPP FLEXIPOLLER, daher wird hier eine maximale Höhe der Aufstellvorrichtung von 1600 mm über Flur empfohlen.



BEFESTIGUNGSVARIANTEN



mit Spreizer

wird bei bestehendem und tragfähigem Fundament in das vorhandene Rohrstück eingeschoben und -verschraubt.



mit Bodenhülse

für Neuinstallationen, wenn noch kein Fundament vorhanden ist.



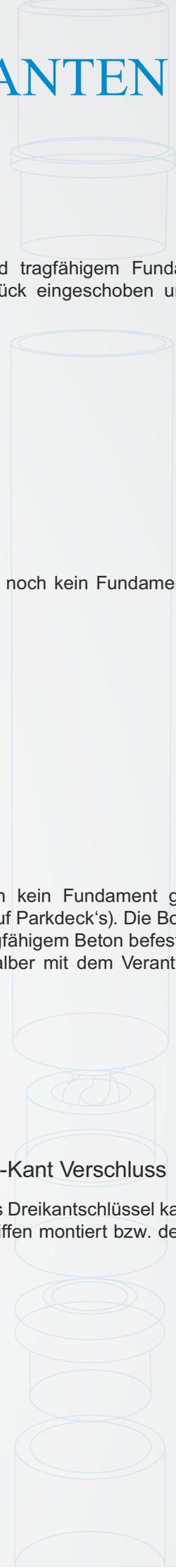
mit Bodenplatte

wird dort eingesetzt, wenn kein Fundament gesetzt werden kann (z.B. Boden auf Parkdeck's). Die Bodenplatte wird mit 8 Dübeln auf tragfähigem Beton befestigt. Die Installation ist sicherheitshalber mit dem Verantwortlichen abzuklären.



mit Schnellverschluss/3-Kant Verschluss

für Neuinstallationen. Mittels Dreikantschlüssel kann das Produkt mit wenigen Handriffs montiert bzw. demon­tiert werden.





Vertrieb durch:



Friedhelm TRAPP GmbH
Ostring 15 - 63533 Mainhausen

Internet: www.f-trapp.de
Zentrale: 06182/9294-5
Fax: 06182/9294-69
Mail: trapp@f-trapp.de